

# GENIVI Alliance

---

19.09.2012 - 12:01 Uhr

## GENIVI Alliance sponsert öffentliche Open-Source-Gemeinschaftsprojekte zur Entwicklung von Software für Kfz-Infotainmentsysteme

Kalifornien (ots/PRNewswire) -

Die GENIVI Alliance, ein Branchenverband der Automobil- und Unterhaltungselektronikindustrie, der sich für die Entwicklung und Umsetzung einer offenen Plattform für Infotainment in Fahrzeugen (In-Vehicle Infotainment, IVI) einsetzt, kündigte heute an, seine Komponentenentwicklung auf neuartige öffentliche Open-Source-Gemeinschaftsprojekte auszurichten, die er als Sponsor unterstützen wird.

Alle zur Einhaltung der GENIVI-Standards notwendigen Quellcodes bestehen derzeit und in Zukunft aus unter Open-Source-Lizenzen erhältlichen Komponenten. Heute sind bereits 95 Prozent aller für die Einhaltung der GENIVI-Vorgaben notwendigen Softwarekomponenten aus bestehenden Open-Source-Projekten übernommen oder angepasst.

Als das Bündnis anfangs außerstande war, einige Komponenten in der Gemeinde unterzubringen, entwickelte GENIVI diese Software ursprünglich intern. Durch diese neu geschaffenen gesponserten Projekte werden diese Komponenten nun in der FOSS-Gemeinde entwickelt (Free and Open Source Software).

Bei den ersten drei Projekten handelt es sich um Layer Manager, Audio Manager und Automotive DLT (Diagnostic Log and Trace). Weitere technische Informationen zu diesen Projekten finden Sie unter [www.genivi.org](http://www.genivi.org) [<http://www.genivi.org/>].

Bei seiner Ansprache auf dem Automotive Linux Summit der Linux Foundation in Gaydon, England, erklärte Matt Jones, Vice President, GENIVI und technischer Leiter der Abteilung Infotainmentsysteme der nächsten Generation von Jaguar Land Rover: "Indem wir unsere zuvor hausinternen Softwareentwicklungstätigkeiten in das öffentliche Open-Source-Gemeinschaftsmodell verlegen, will GENIVI seinen Mitgliedern die Mitgestaltung erleichtern und Nichtmitglieder aus der breiteren FOSS-Gemeinde zu individuellen Beiträgen anregen. Die Vorteile für Open-Source-Entwickler sind der freie Zugang zu fortgeschrittener Kfz-Software, die Gelegenheit, direkt an deren Entwicklung mitzuwirken, und ein klarer Pfad für den Einsatz dieser Technologie in verwandten Branchen." Jones weiter: "Der Vorteil für GENIVI liegt in dem gesteigerten Interesse und Aktivitätsniveau, das ihr hilft, das Ziel einer allgemeinen Softwareinfrastruktur für IVI-Systeme zu verwirklichen."

Die Linux Foundation, das gemeinnützige Konsortium zur Förderung des Wachstums von Linux und FOSS, wird alle von GENIVI gesponserten Projekte mit professionellen Hosting-Diensten unterstützen.

"Indem wir GENIVI zentralisierte Ressourcen für das Hosting seiner Quellcodes bereitstellen, können wie die Kooperation innerhalb der gesamten Linux- und Open-Source-Gemeinde steigern", sagte Jim Zemlin, geschäftsführender Direktor der Linux Foundation.

GENIVI wird alle diese Projekte über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg innerhalb der Open-Source-Umgebung pflegen. Gegebenenfalls kann GENIVI auch bestimmte Projekte mit anderen bestehenden erfolgreichen Gemeinschaftsprojekten zusammenlegen, um deren weitere Entwicklung zu fördern.

Außerdem wird das Bündnis als Sponsor neuer "Inkubationsprojekte" für IVI-Software in der Open-Source-Gemeinde auftreten. Diese Projekte regen die Entwicklung experimenteller oder im Frühstadium befindlicher Technologien an, die im Einklang mit der Zielsetzung und dem technischen Rahmen des Bündnisses stehen, aber noch keinen Teil der GENIVI-Standards bilden.

Informationen zur GENIVI Alliance Die GENIVI Alliance ist ein gemeinnütziger Branchenverband, der sich für die Einführung einer Open-Source-Entwicklungsplattform für Infotainment in Fahrzeugen (In-Vehicle-Infotainment, IVI) auf breiter Basis einsetzt. Zu diesem Zweck sorgt GENIVI für eine Anpassung der Anforderungen, bietet Referenzimplementierungen und Zertifizierungsprogramme an und fördert die dynamische Entwicklung der Open-Source-IVI-Community. Die von GENIVI durchgeführten Maßnahmen sollen zur Verkürzung der Entwicklungs- und Markteinführungszeiten und zur Senkung der Kosten für Unternehmen, die IVI-Geräte und -Software entwickeln, beitragen. GENIVI besteht aus mehr als 165 Mitgliedsunternehmen und hat seinen Hauptsitz in San Ramon, Kalifornien. [www.genivi.org](http://www.genivi.org) [<http://www.genivi.org/>].

Medienkontakt- GENIVI: Craig Miner +1-248-840-8368 Cminer1@att.net[mailto:Cminer1@att.net]

Web site: [www.genivi.org/](http://www.genivi.org/) <http://www.genivi.org/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018475/100725083> abgerufen werden.